

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 18 (1955-1956)
Heft: [3]: Stimme uf der Läbesreis

Artikel: Margrittli : (Bellis perennis)
Autor: Abbondio-Künzle, Christine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-186052>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Margrittli

(Bellis perennis)

Was ist das för en Blumechor,
Wo kleidet ist noch alte Sitte,
Im wiisse, stiife Spitzerock?
Es sind di feine Margeritte.

Luegst dene erni Gsichtli a,
Denn werds der eige warm im Herze,
Wie Engel chömed si uf dWees
Zom Spile und zo muntre Scherze.

Sobald de Wind a dHarfe griift
Und dVögel jubled i de Zwiige,
Denn tanzets noch de Melodii
Und dHummel spiled derzue d Giige.

Verwäbe tuend si erni Freud
Noch altem Bruuch au mit de Pflichte.
S Margritli möcht üs selber gern
Vo siner Ufgob öppis prichte.

«E Tellerli vo lutrem Gold
Träg i so fiirlech uf em Chöpfli,
För dBinli föll is alli Tag,
Si schlägged zeme jedes Tröpfli.

Vor denn de Sommer goht verbi,
Han i mis sonnig Plätzli grumet.
I rueben us und hör im Schlof
No s Liedli, wo mer dBinli sumed.»